

"Ehre" (Text und Musik: Thomas Steinlein –
nach Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium - Ich will nur Dir zu Ehren leben -,
BWV 248, Teil 4)

Chorus

Ich will nur Dir zu Ehren leben.
Mein Heiland gib mir Kraft und Mut,
dass es mein Herz recht eifrig, recht eifrig tut.

1.

Ehre, was für ein müdes Wort,
so stolz, so erhaben und im Wesen verdorrt.
Dieses Wort, das für Anstand und Würde steht,
ist doch längst, durch die Zeiten, verkauft und verdreht.
Kommt, sehn wir uns doch mal paar Praktiken an,
die man sehr gut mit Ehre tarnen kann.

2.

Zum Beispiel persönliche Eitelkeiten,
man fühlt sich verletzt und im Recht, sich zu streiten,
und nimmt, zur Verteidigungsstrategie,
die eigene Ehre als Alibi.

Oder man hat verstoht und verlogen
sich selbst und die eigenen Freunde betrogen,
dann taucht man halt ab, zieht sich aus der Affäre,
und das eben alles im Namen der Ehre.

3.

Nun ist es ja leicht, über andre zu klagen,
aber schwerer, selbst Konsequenzen zu tragen.
Und weil ich oft tu, was ich so gar nicht wollte,
hab ich dann Angst, wie ichs zugeben sollte.
Ja, und wenn mir dann Gott Seine Tarnung entzieht,
dann nur, weil er für mich noch Hoffnungen sieht.

Chorus

Ich will nur Dir zu Ehren leben.
Mein Heiland gib mir Kraft und Mut,
dass es mein Herz recht eifrig, recht eifrig tut.

4.

Was soll der Heiland denn schon von uns wollen,
vielleicht, dass wir ehrlicher werden sollen?,
und Dinge nicht mit dem Wort Ehre versehn,
die doch nur aus Stolz und aus Unrecht geschehn.

5.

So wie die vielen verlorenen Formen,
die Kriege, Duelle und heldischen Normen,
ach, wie viele Ehrenparaden der Macht
ham uns am Ende nur Elend gebracht.

6.

Doch ehrlich, bei Gott geht das anders lang,
durch Ihn krieg ich Ehre und aufrechten Gang.
Und das eben nicht nur zum Selbstgebrauch,
sondern besonders für andere auch.
O, jetzt kann ich endlich die Position tauschen

und muss nicht mehr neidisch die andern belauschen.
Ich weiß, Gott hält große Stücke von mir
und mindestens ebenso große von Dir.
Nur Er kriegt das klar, wie kein anderer das kann,
und das ist genial und da häng ich mich dran.

Chorus

Ich will nur Dir zu Ehren leben.
Mein Heiland gib mir Kraft und Mut,
dass es mein Herz recht eifrig, recht eifrig tut.

B

Ach Heiland, mein Heiland, Du hast Dich gesputet,
bist für meine Ehre am Kreuz ausgeblutet.
Du hast mir gezeigt, dass, wer Ehre verdreht,
mit samt seinem Ego zugrunde geht.
Und nur deshalb gabst Du Deine Ehre in Ketten
und gingst durch den Tod, denn Du wolltest uns retten,
Du selbst bist Die Ehre, bei Dir fang ich an,
und das ist mehr als ich begreifen kann.

Chorus

Ich will nur Dir zu Ehren leben.
Mein Heiland gib mir Kraft und Mut,
dass es mein Herz recht eifrig, recht eifrig tut.